

Peter Dransfeld
Kirchgasse 10
8272 Ermatingen
(Fraktion GRÜNE)

EINGANG GR		
25. Okt. 2023		
20	EA 237	584

Einfache Anfrage

Unregelmässigkeiten in der Wahlauszählung?

Am Wahltag, dem 22. Oktober wurde interessierten Personen die Möglichkeit gegeben, in den Räumen der Kantonsschule Frauenfeld den Eingang der Resultate zu verfolgen. In einem anregenden Klima konnten sich politisch Aktive, interessierte und Medienschaffende miteinander austauschen. Zu Beginn des Nachmittags trafen erste Ergebnisse aus kleinen Gemeinden ein. Leider blieb es bei diesen wenigen Ergebnissen. Es folgten Hochrechnungen und schliesslich die Bekanntgabe des Schlussresultats, noch immer ohne Resultate der meisten Gemeinden. Das Schlussergebnis konnte von den Anwesenden weder in Papierform noch elektronisch nachvollzogen werden. Verantwortliche entschuldigten sich vor Ort für eine Panne bei der Übertragung der Gemeindeergebnisse, anschliessend auch schriftlich bei Gemeinden und Parteien. Am Folgetag wurden noch gewisse Prozentanteile von Parteien korrigiert. Zudem waren im Vorfeld fehlerhafte Wahlzettel aufgetaucht.

Die Verantwortlichen versichern, die Korrektheit des Wahlergebnisses sei niemals in Frage gestellt gewesen. Die gleiche Aussage machten die Verantwortlichen der Stadt Frauenfeld, bevor 2020 eine Wahlfälschung offensichtlich wurde. Wir wollen annehmen, dass diesmal nichts Vergleichbares vorliegt. Dennoch: es gilt, mit höchster Aufmerksamkeit zu prüfen, wie die Personen gewählt werden, die für die nächsten vier Jahre die Geschicke der Schweiz verantworten. Darum bitte ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Unregelmässigkeiten sind dem Regierungsrat in Zusammenhang mit den Nationalratswahlen 2023 im Thurgau bekannt?
2. In welchem Umfang werden Untersuchungen durch unabhängige Personen veranlasst, die selber nicht für das Entstehen mutmasslicher Fehler verantwortlich gewesen sein können?
3. Werden Kompromisse bei Sicherheit und Zuverlässigkeit untersucht, die in Zusammenhang mit der Erprobung neuer digitaler Lösungen stehen?
4. Beabsichtigt der Regierungsrat, rasch und umfassend darzulegen, wie er bei der Klärung der Unregelmässigkeiten vorgeht und zu welchen Schlüssen er gelangt?
5. Beabsichtigt der Regierungsrat, betroffene Gemeinden zu entschädigen für Umtriebe und Mehraufwand in Zusammenhang mit Unregelmässigkeiten bei der Auszählung?

Demokratie erfordert grösstmögliche Zuverlässigkeit und Nachvollziehbarkeit des Wahlprozesses, sie erfordert auch die Möglichkeit, sich darüber offen auszutauschen. Beides war am Wahlsonntag nicht eindeutig gewährleistet. Darum sollten Unregelmässigkeiten im Prozess mit der nötigen Gründlichkeit untersucht und dokumentiert werden.

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Frauenfeld, 25. Oktober


Peter Dransfeld